

Bedingungen für OrderLine

Fassung 4. August 2008

Der Service OrderLine bietet Ihnen die Möglichkeit, im Rahmen des Telefonbanking Wertpapierkauf- und -verkaufsaufträge per Telefon zu erteilen. Diese von Ihnen eigenverantwortlich erteilten Aufträge werden von uns lediglich ausgeführt. Wir werden Sie jedoch vor der ersten Auftragserteilung per OrderLine persönlich über die Chancen und Risiken Ihrer beabsichtigten Wertpapiergeschäfte aufklären und mit Ihnen den Umfang der zugelassenen Wertpapierarten vereinbaren. Über die Wertentwicklung Ihrer Anlagen können Sie sich täglich per T-Online- und Internet-Depotbestandsabfrage informieren. Darüber hinaus werden wir Ihnen regelmäßig Depotaufstellungen zusenden. Für OrderLine gelten die folgenden Bedingungen:

Voraussetzungen

Der Service OrderLine steht Ihnen als Privatkunde der Bank offen. Für die Durchführung unterhalten Sie neben dem Wertpapierdepot unter der gleichen Stammmnummer ein Privatgirokonto mit Telefonbanking-Vereinbarung. Sofern Sie die Vorteile dieses Kontos nicht nutzen wollen, richten wir Ihnen ein kostenfreies Verrechnungskonto ein.

Geschäftsumfang

Der Umfang der für Sie zum Kauf zugelassenen Wertpapiere bestimmt sich durch Ihre Risikoklasse. Diese vereinbaren wir mit Ihnen in einem persönlichen Wertpapiergespräch. Im Rahmen dieses Gesprächs werden wir Sie gemäß § 31 Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz über die Eigenschaften und Risiken der gewünschten Wertpapieranlageformen aufklären. Die hier getroffenen Vereinbarungen über den Geschäftsumfang sind für beide Seiten verbindlich. Wir behalten uns vor, die Risikoklassifizierung von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Eine Erweiterung des Geschäftsumfangs kann nur im Rahmen eines erneuten Wertpapiergesprächs vereinbart werden.

Auftragserteilung

Aufträge im Rahmen von OrderLine erteilen Sie telefonisch zu den Ihnen bekanntgegebenen Öffnungszeiten. Wir sind berechtigt, Aufträge ohne entsprechende Deckung (Wertpapiere, Kontoguthaben) oder außerhalb des vereinbarten Geschäftsumfangs abzulehnen. Bei ausgeführten Kaufaufträgen ohne entsprechende Kontodeckung (Guthaben oder freier Kredit) sind wir zum Verkauf der erworbenen Wertpapiere berechtigt. Wir werden dabei auf Ihre berechtigten Belange Rücksicht nehmen.

Zur genauen Identifikation nennen Sie uns bei Auftragserteilung die ISIN (International Securities Identification Number) des gewünschten Wertpapiers.

Ihre per OrderLine erteilten Kauf- und Verkaufsaufträge werden wir nur über das vereinbarte Konto (kostenloses Gehaltskonto oder Verrechnungskonto) abwickeln. Die Personenummer und die 5-stellige persönliche Geheimzahl (PIN) dienen zu Ihrer Legitimation im Rahmen der telefonischen Auftragserteilung. Am Ende des Telefonats wird zur Überprüfung der richtigen Annahme einer Order die Order nochmals wiederholt und erst nach Bestätigung durch den Anrufer weitergeleitet.

Verrechnungskonto

Das Verrechnungskonto dient zur Abwicklung von Wertpapierumsätzen ausschließlich auf Guthabenbasis.

Schecks, Maestro-Cards sowie Kreditkarten werden wir für dieses Konto nicht ausstellen.

Ausführung von Aufträgen

Bei der Nutzung der OrderLine treffen Sie Ihre Anlageentscheidungen selbstständig. Eine Beratung durch unsere Betreuer erfolgt nicht. Das Ihnen zur Verfügung gestellte Informationsmaterial stellt keine individuelle Anlageberatung dar, sondern soll lediglich Ihre selbstständige Anlageentscheidung erleichtern. Bevor Sie davon Gebrauch machen, empfehlen wir die eingehende Prüfung, insbesondere ob die Information mit Ihren persönlichen Anlagezielen vereinbar ist. Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich die Nutzung weiterer Informationsquellen.

Kündigung

Sie können Ihre Teilnahme am OrderLine unabhängig von der Teilnahme am Telefonbanking jederzeit kündigen. Mit der Kündigung der Teilnahme am Telefonbanking endet auch die Nutzungsmöglichkeit für OrderLine.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Ergänzend zu diesen Bestimmungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, und die für einzelne Geschäftsbeziehungen vorgesehenen Sonderbedingungen, insbesondere die Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte, sowie die Bedingungen für Telefonbanking.